

II. Fragen zur Küche der Kindertagesstätte

Die Fraktionsvorsitzende der SPD, Brigitte Hauser, stellte im Zusammenhang von Plänen zur Umgestaltung der Küche der Kindertagesstätte Fragen bzw. Forderungen an den Gemeindevorstand.

- Warum wurden diese Themen nicht in den Sozialausschuss verwiesen bzw. mit Elternbeirat, Erzieherinnen und Küchenpersonal besprochen?
- Weshalb erhielt der Kindergarten nicht schon längst einen Betriebsspülautomaten?
- Wie oft kochen die Kinder in der Küche? Weshalb ist dieses Kochen nicht auf die Zeiten zu verlegen, in denen in der Küche nicht gekocht wird.
- Verwandelt eine Trennung des Raumes durch eine Wand die Küche nicht zu einem „Raum ohne Luft“? Kann danach für so viele Personen überhaupt noch gekocht werden oder muss sich dann die Zubereitung mehr auf die frischen Zutaten beschränken und ein Teil geliefert werden?
- Warum wurde kein finanzieller Rahmen festgelegt?

Der Gemeindevorstand verwies in seiner Antwort auf die noch geplanten Gespräche mit den Betroffenen, wobei die von Brigitte Hauser angesprochenen Fragen beachtet werden sollen.

Aktionen der SPD zu diesen Themen:

Die SPD WaB gründete am 17.10.2014 eine **AG Dorfentwicklung/Verkehr**, die am 26.11.14 zum ersten Mal tagte und zu folgenden grundsätzlichen Zielen bzw. Forderungen kam:

Erfassung des Ist-Zustandes über den ruhenden und fließenden Verkehr:

- **Verkehrszählung:** Anzahl der Busfahrten durch die Haupt- und Bobenheimer Straße; Ein- und Ausstiegszahlen an den 3 Haltestellen nach 3-stufigen Altersbereichen; Zahl der Parkplätze u.Ä.
- **Umfassendes Verkehrskonzept:** zu erstellen durch eine unabhängige Agentur, Büro für Stadtentwicklung o.Ä., die auch Vorschläge für eine Einbahnregelung in der Hauptstraße (ganz oder teilweise), eine zeitweise Sperrung des Verkehrs in der Hauptstraße an Wochenenden (außer für Anwohner und Zulieferer) untersucht und bewertet.
- **Einbeziehung der Einwohner durch Bürgerinformation und -beteiligung.**
- **Lokaltermine mit Fachleuten und Bürgern** an kritischen Stellen des Verkehrs wie Haupt-, Bobenheimer -, Leistadter Straße und Südtiroler Ring etc. Beachtung des Bürgerbusverkehrs und der Fahrten mit dem Ruftaxi.

Was uns noch wichtig war und ist:

Wohnen im Alter: Die SPD WaB macht es sich zu einem Hauptanliegen, das Wohnen im Alter für die nächste Zeit zu konzipieren. Wir benötigen dringend ein Projekt Betreutes Wohnen für die Bürgerinnen und Bürger, das es ihnen erlaubt, im Betreuungsfall in Heimatnähe ihren Lebensabend zu verbringen. Nachdem der vorhergehende Gemeindevorstand ein bereits in Ortsmitte erworbenes Gelände von 1800 qm, das für Betreutes Wohnen vorgesehen war, wieder verkauft hat, regen wir an, dass umgehend ein neues Gelände für das Projekt „Betreutes Wohnen im Alter“ gesucht wird.

30 Jahre Bürgerhaus. Es entstand durch Kauf und Restaurierung eines Winzerhauses mitten im Ort. Dies setzte die SPD unter dem ehemaligen Vorsitzenden und Bürgermeister Otmar Fischer gegen die Vorstellungen der damaligen Opposition durch. Heute wird das Bürgerhaus als Bürgermeisteramt, Vereinszusammenkunft und Veranstaltungsstätte von allen gut angenommen.

Nächste Veranstaltungen der Orts-SPD:

Infostand der SPD am 10.01.2015 auf dem Dorfplatz, von 10 bis 12 Uhr. Kommen Sie mit Fragen, Wünschen oder auch Kritik zu unserem Bürgertreff.

Schlachtfest der SPD am 24.01.2015, ab 18 Uhr, im Bürgerhaus.

Dank sagen wir dem Kassenwart **Ernst Müsel**, der nach über 40 (!) Jahren sein Amt an Brigitte Hauser abgegeben hat.

Wir wünschen allen gesegnete Feiertage, einen schwung- und hoffnungsvollen Start in das Jahr 2015 bei bester Gesundheit.

Licht des Herrn von Otmar Fischer, Pfarrer i.R. (28.10.2014)

Das Jahr tanzt munter hin zum End',
herbstlich bunt sein Reigen,
still grüßt der nahende Advent,
möcht' freudereich sich zeigen.
Die Botschaft „Friede sei auf Erden“,
wie Engel uns verkünd't,

soll wunschgemäß erfüllet werden.
Garant, ein göttlich Kind,
liegt in der Krippe, arm geboren,
den Weg weist uns ein Stern.
Im Dunkel sind wir nicht verloren,
leuchtet das Licht des Herrn!